



Sammlung Theaterzettel

Neidhardt von Gneisenau

Unruh, Walther

1926-07-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 333

Freitag, den 2. Juli 1926

Miete A Nr. 39

Heidhardt von Gneisenau

Ein Schauspiel von Wolfgang Gös
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Technische Leitung: Walter Hurub

Personen:

Alexander I., Kaiser von Rußland	Waimund Janitschek	Hauptmann von Stofsch, Adjutant Gneisenaus	Frits Linn
Franz II. Kaiser von Oesterreich	Anton Gaugl	Mittmeister von Zastrow, Ordonnanzoffizier	Walter Sad
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	Willy Birgel	Landsturmmann Winter, ein Schäfer	Georg Köhler
von dem Kneisebeck, General- adjutant des Königs	Ernst Langbeinz	Unteroffizier	Karl Neumann-Hoditz
Staatsminister von Stein	Heinz Dietrich Kenter	Gefreiter	Gustav Rud. Sellner
Staatskanzler von Hardenberg	Hans Godet	Ordonnanz	Walter Sad
Ancillon, wirklicher Geheimer Rat	Frits Linn	Soldat	Hans Zoschn
Feldmarschall von Müllendorf, neunzig Jahre alt	Wilhelm Kolmar	Staatsrat Scharweber	Heinz Dietrich Kenter
Feldmarschall von Kalkreuth	Georg Köhler	Major von Wallmoden	Hans Godet
General von Blücher	Johannes Heinz	Leutnant Krüger, Meister der Saarkünstlerzunft	Gustav Rud. Sellner
Generalleutnant von Dord	Josef Kenter	Wache	Harry Bender
Oberst Müßling	Albert Parfen	Courier	Frits Walter
Heidhardt von Gneisenau	Peter Stanchina	Freiwilliger	Gustl Römer-Hahn
General von Scharnhorst	Rudolf Wittgen	Caroline, Gneisenaus Frau	Hedwig Lillie
Major von Clausewitz	Robert Vogel	Eine Frau aus Breslau	Helene Lendenius
Leutnant von Scharnhorst, Ordonnanzoffizier	Eugen Aberer	Eine Markterenderin	Else von Seemen

Das Schauspiel ereignet sich in dem Zeitraum von 1813 - 1815

1813:

1. Wachtstube zu Breslau, am 10. März 1813.
2. Gneisenaus Zimmer in einem Breslauer Gasthose.
3. Vorsaal im Breslauer Schloß.
4. Scharnhorst's Zimmer.
5. Abenddämmerung über einem Biwat.
6. Stabsquartier bei Lützen.
7. Scharnhorst's Tod in einem Bauernhaus bei Groß-Görschen, am 2. Mai 1813.

8. Bureau des Generalgouverneurs von Schlessien Gneisenau in Peila, Sommer 1813.
9. Mittagsquartier des Königs in Mendorf (Schlessien).
10. Blüchers Quartier in Brechtelsdorf an der Kabbach, 26. August 1813.

11. Stabsquartier im Wartenburger Schloß, nach dem am 3. Oktober 1813 erfolgten Elbübergang.
12. Bauernhaus am Morgen vor der Leipziger Schlacht, 16. Oktober 1813
13. Großes Hauptquartier bei Leipzig, 17. Oktober 1813
14. Leipziger Rathaus nach der Schlacht, 19. Oktober 1813.

1815:

15. Quartier bei Ligny, nach der Rückkehr Napoleons von Elba, in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 1815.
16. Unter der Windmühle bei Brye, während der Schlacht bei Ligny, 16. Juni 1815.
17. Tuilerien, Paris, 7. Juli 1815.

Pause nach dem 7. und 14. Bilde

Spielwart: Harry Bender

Kostüme: Karl Moll

Krank: Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Mittlere Preise